

## **Protokoll der Mitgliederversammlung 2018**

Zeit: 15. März 2018  
Ort: Gemeindesaal ev. Kirchengemeinde Philippus  
Teilnehmer: Mitglieder 37; Gäste 14; gesamt: 51  
Beginn: 19:15 Uhr  
Ende: 21:20 Uhr

Versammlungsleiter: Herr Höhns  
Protokollführer: Herr Hufnagl

Vom Vorstand  
anwesend: Herr Höhns  
Herr Hufnagl  
Frau Sixdorf  
Frau Leinpinsel  
Frau Roggemann fehlte entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### **Teil 1 Mitgliederversammlung**

1. Eröffnung und Begrüßung; Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht zur Kassenführung und Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstands und der Kassenführung
5. Vorstellen der Überlegungen für ein erneutes Bürgerfest in Isernhagen-Süd im Jahr 2018 unter dem Motto „Spätsommerliches Picknick“

#### **Teil 2**

#### **Vortrag des Beauftragten der Polizei über Maßnahmen zur Prävention von Einbruchsdiebstählen**

## TOP 1

### **Eröffnung und Begrüßung; Feststellen der Beschlussfähigkeit; Vorstellen der neuen Beiratsmitglieder und der neuen Kassenführerin**

Herr Höhns eröffnete die Versammlung, brachte seine Freude über die zahlreiche Teilnahme zum Ausdruck und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Aus dem Bereich konnte SPD-Ratsherr Florian Spiegelhauer vom Rat der Landeshauptstadt Hannover begrüßt werden.

## TOP 2

### **Bericht des Vorstands**

- Der Vorstand hatte im Berichtszeitraum 5 x getagt, teilweise unter Einbeziehung des Beirates. Der Vorsitzende rief dazu auf, dass sich noch mehr Bürger und Mitglieder an der Arbeit des Bürgervereins beteiligen sollten. Gelegenheit dazu bietet vor allem der Beirat.
- Im Rahmen der Aktion „Putz Munter“ der Stadt Hannover hatten Vorstand, Beirat und einige Mitglieder alle Straßen- und Verkehrsschilder im Stadtteil abgewaschen und geputzt, sodass diese wieder sauber und leserlich geworden sind.  
Auf einen Aufruf zur Aktion „Putz Munter“ im Jahr 2018 wurde seitens des Vorstands verzichtet, weil im Jahr 2017 die von der Stadt zur Verfügung gestellten besonderen Müllsäcke weder beim Bürgerverein noch bei Frau Bleifeld vom Geschäft Papermoon in Empfang genommen worden sind. Woraus zu schließen war, dass in Isernhagen-Süd an dieser Aktion kein Interesse bestand.
- Naturdenkmal „Eichen“ in der Straße im Kamp.  
Der Vorstand hatte im letzten Jahr das Aufstellen eines entsprechenden, geschnitzten Hinweisschildes angekündigt. Jetzt liegt die Genehmigung zum Aufstellen durch die Stadt Hannover vor. Sobald der Schnitzer seine Arbeit beendet hat, wird die Hinweistafel aufgestellt.
- Ruhebänke im Stadtteil  
Ein großer Teil der Ruhebänke befindet sich in schlechtem Zustand. Der Vorstand bemüht sich um Instandsetzung.  
Es wurden neue Schilder beschafft, die darauf hinweisen, dass die Bänke vom Bürgerverein aufgestellt worden sind.  
Der Vorstand bittet um Information, wo sich schadhafte Bänke befinden und wo noch Bänke aufgestellt werden sollten.
- Das Hauptthema, was alle Bürger belastet, ist der zunehmende Fahrzeugverkehr und das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit im Stadtteil.  
Die bisher in Verbindung mit Polizei und Ordnungsamt getroffenen Maßnahmen reichen nicht aus.  
Aber es ist nicht nur schwer durchfahrenden Verkehr fernzuhalten, oft fehlt auch die Einsicht der eigenen Bewohner des Stadtteils.  
Dennoch konnten kleine Fortschritte erzielt werden.  
Die Parkplätze vor dem Optikergeschäft am Fasanenkrug, welche die Sicht bei der Ausfahrt vom Geschäfts-Parkplatz sehr stark eingeschränkt hatten, wurden umgewidmet. Jetzt befinden sich dort Fahrradständer und ein Behindertenparkplatz, der nicht ständig belegt ist, was zu einer deutlichen Verbesserung geführt hat.  
Die Situation an der Einmündung Große Heide soll nachgebessert werden.

Probleme machen noch die Parkplätze an den Einmündungen Am Rotdorn und Lindenallee. Die dort gekennzeichneten Parkplätze waren, als sie vor Jahren ausgedacht wurden, eine vernünftige Lösung, um den Durchgangsverkehr ortsfremder Fahrzeuge fernzuhalten. Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen und die Vielzahl der haltenden oder parkenden Fahrzeuge ist diese Lösung überholt; das Einbiegen in die Prüßentrift hat sich zu einer gefährlichen Situation entwickelt und muss verbessert werden.

Der Vorstand hat die Situation in Fotos festgehalten und entsprechende Anträge an Bezirksrat und Stadt zur Abänderung gestellt.

Herr Spiegelhauer erklärte, dass ein entsprechender Antrag des Bezirksrats an die Stadt bereits erfolgt sei.

- **Zuständigkeit des Bürgervereins bei Nachbarschaftsstreitigkeiten**

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Vorstand des Bürgervereins bei Nachbarschaftsstreitigkeiten nicht tätig werden kann und nach der Satzung auch nicht zuständig sei.

Zu empfehlen sei immer das persönliche nachbarschaftliche Gespräch oder das Einschalten des Schiedsmanns. Kontaktdaten des neuen Schiedsmanns:

Herr Asbrock, Bubeweg 19, Telefon: Mobil: 0171 5364987

Mail: karl.asbrock@evlka.de

Er wird seine Sprechstunden (nach Absprache) wahrscheinlich im Kulturtreff Bothfeld halten.

### **TOP 3**

#### **Bericht zur Kassenführung und Kassenprüfung**

Herr Dr. Garbe hatte wie in der Vergangenheit die Kasse und die Kassenführung geprüft. Der schriftliche Bericht wurde vorgelesen und lag zur Einsicht vor. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

### **TOP 4**

#### **Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen, bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder entlastet.

### **TOP5**

#### **Neuwahl des Vorstandes**

Im nächsten Jahr muss der Vorstand neu gewählt und der Beirat neu berufen werden. Der Vorsitzende rief die Mitglieder dazu auf sich für diese Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

### **TOP 6**

#### **Spätsommerliches Picknick**

Das geplante Sommerfest soll 2018 am 9. September als „Spätsommerliches Picknick“ stattfinden. Als Ort für die Durchführung ist das freie Gelände auf dem Tennisplatz Isernhagen-Süd angedacht. Vorbereitende Gespräche werden noch stattfinden. Bürger und Mitglieder sind zur Vorbereitung und Mitarbeit aufgerufen und sollen sich beim Vorstand melden, wenn sie mitmachen wollen.

## **TOP 7**

### **Wünsche der Teilnehmer**

Herr Schunke regte an, durch Beschilderung an der Prüßentrift den Beginn des Stadtteils Isernhagen-Süd kenntlich zu machen, einmal bei der Zufahrt aus Richtung Bothfeld und einmal bei der Einfahrt aus Richtung Isernhagen.

Es wurde festgestellt, dass die Treppenstufen von der Stadtbahnhaltestelle Fasanenkrug zum Parkplatz beim Bistro am Fasanenkrug nachts nicht beleuchtet sind. Der Eigentümer des kleinen Einkaufszentrums, Herr Landré soll vom Vorstand gebeten werden, dort eine Beleuchtung anzubringen.

15. März 2018

Karsten Höhns

Reinhold Hufnagl